



cooperatives offenes lernen - mit e-learning

24.01.15 07:58 Alter: 74 Tage

Kosovo-Projekt

Studienbesuch von 8 COOL-MultiplikatorInnen für berufsbildende Schulen aus dem Kosovo im Frühjahr 2015 in Österreich

Hintergrund

Zu Beginn des Jahres 2013 wurde vom österreichischen Bildungsbeauftragten im Kosovo, Herrn Mag. Michael König im Büro des COOL-Impulszentrums angefragt, ob wir von COOL uns vorstellen könnten, für ein Kulturkontakt Austria - Projekt mit dem Titel: „Soziale Inklusion in der Berufsbildung“ (Projektcode SIVET), von Juni 2013 bis Mai 2014, als ReferentInnen zur Verfügung zu stehen.

Der Auftrag bestand darin, in 5 (von insgesamt 10) mehrtägigen Modulen mit den praktischen Erfahrungen aus dem Cooperativen Offenen Lernen die Themenbereiche Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts abzudecken.

4 verschiedene COOL-MitarbeiterInnen referierten im oben genannten Projektzeitraum – alternierend zu Osman Buleshkaj von QAPA/Pristhina - zu unterschiedlichen Aspekten der genannten Themen in den Räumen des kosovarischen Bildungsministeriums in Pristina.

Schon während der Projektphase, an der 25 LehrerInnen aus 5 ausgewählten berufsbildenden Schulen (Pilotschulen) aus dem gesamten Kosovo teilnahmen, war der Erfolg der Veranstaltungen bereits absehbar. Die LehrerInnenteams begannen, im Commitment mit den jeweiligen Schulleitungen, an ihren Schulen Veränderungsprozesse in Gang zu setzen und die Grundelemente des Cooperativen Offenen Lernens zu implantieren. Deutlich sichtbar wurde der durch das Projekt erfolgreich in Gang gesetzte Prozess vor allem durch die im Mai 2014 in Pristina – unter der Federführung der „neuen“ Bildungsbeauftragten, Frau Mag. Nina Besirevic, durchgeführte fulminante Projektpräsentation durch die einzelnen Schulteams.

Dass damit das offizielle KKA-Projekt zu Ende ging, wurde zur Kenntnis genommen. Es war allerdings von allen Beteiligten (LehrerInnen, ReferentInnen und Organisation) der einhellige Wunsch, das so erfolgreich begonnene „Unternehmen“ in irgendeiner Form weiter zu führen. Gemeinsam mit Osman Buleshkaj (QAPA) begannen wir an Konzepten für mögliche Weiterentwicklungen zu arbeiten.

Im Herbst 2014 fiel bei Kulturkontakt Austria die Entscheidung, unter Leitung von Osman Buleshkaj,

ein Nachfolgeprojekt (SIVET 2) auf die Beine zu stellen.

In einem 3-tägigen Train the Trainer- Workshop im Dezember 2014 sollten 6 ausgewählte LehrerInnen, allesamt Absolventen des ersten SIVET-Projektes, von Osman Buleshkaj (QAPA) und Georg Neuhauser (COOL-Verein) zu COOL-MultiplikatorInnen ausgebildet werden. Aufgabe der an ihren Schulen praktizierenden COOL-LehrerInnen (je 2 LehrerInnen aus den Schulstandorten Prizren, Podujeva und Novo Brdo) wird es sein, 5 weitere berufsbildende Schulen im Kosovo - im Sinne von SIVET – in einem intensiven Programm, das in erster Linie auf den eigenen COOL-Unterrichtserfahrungen basiert - im Frühjahr 2015 mit Elementen des Cooperativen Offenen Lernens zu konfrontieren.

Das neue Programm, dem die Idee der kollegialen LehrerInnenfortbildung zugrunde liegt, ist ein weiterer Schritt in Richtung einer individualisierteren und differenzierteren Unterrichtsarbeit und damit ein Beitrag zu mehr sozialer Inklusion in der Berufsbildung im Kosovo.

Das Projekt:

Zur Ergänzung der schwerpunktmäßig eher theoretischen Ausbildung im Dezember 2014 in Pristina wollten wir die Trainer einerseits in einem zusätzlichen – von Kulturkontakte Austria nicht mehr finanziertem - Modul vor allem mit unterschiedlichen Praxismodellen konfrontieren, andererseits den am Projekt beteiligten Personen einen zusätzlichen Motivationsschub verschaffen.

Gemeinsam wurde die Idee eines Studienbesuchs in 5 modellhaft agierenden COOL-Schulen im Frühjahr 2015 in Österreich entwickelt.

Die TeilnehmerInnen:

- 6 BBS-LehrerInnen, die als MultiplikatorInnen/Trainer ausgebildet wurden und im laufenden SIVET 2 – Projekt an der Verbreitung der Inhalte des Cooperativen Offenen Lernens arbeiten
- Alberta Dushika, Übersetzerin Deutsch/Albanisch, Albanisch/Deutsch
- Osman Buleshkaj, QAPA, Projektleiter des SIVET 2 Programmes von KKA im Kosovo
- Organisation/Projektleitung Studienbesuch in Österreich: Georg Neuhauser (Verein zur Förderung des Cooperativen Offenen Lernens)

Das Besuchsprogramm:

BHAK/BHAS Wien 22 (Unterrichtsbesuch am Vormittag) und weiter in die HLTW

Bergheidengasse (Unterrichtsbesuch am Nachmittag)

Weiterfahrt nach Ybbs/Donau (Übernachtung)

Besuch des Schulzentrums Ybbs/Donau (Unterrichtsbesuch), ausführliche Gespräche mit SchülerInnen, LehrerInnen und der Schulleitung

Weiterfahrt nach Rohrbach/Mühlkreis, Übernachtung in Rohrbach

Besuch der Berufsbildenden Schulen in Rohrbach/Mühlkreis (Unterrichtsbesuch), ausführliche Gespräche mit SchülerInnen, LehrerInnen und der Schulleitung

Weiterfahrt nach Neumarkt/Wallersee, Übernachtung in Neumarkt

Besuch der BHAK/BHAS Neumarkt (Unterrichtsbesuch), Gespräche vor Ort, dann

Weiterfahrt nach Salzburg, Besuch an der Universität Salzburg (School of Education) und Gespräch mit aoUniv. Prof. Dr. Franz Hofmann zum Thema SE2C

Rückfahrt nach Neumarkt (Übernachtung)

Mag. Georg Neuhauser

Projektleitung Österreich

COOL-Mitbegründer und Obmann des Vereins zur Förderung des Cooperativen Offenen Lernens (COOL-Verein)